Objekt:	Konversionen zum christlichen Glauben
Museum:	Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de
Sammlung:	Medienstation
Inventarnummer:	Stadtarchiv Speyer, 1A Nr. 497/11

Beschreibung

Im 18. Jahrhundert kam es auch in Speyer zu einigen wenigen Religionsübertritten, genannt seien hier Benjamin Seeligmann (später Friedrich Benjamin Christhold) aus Michelstadt, Nathan aus dem Oberelsaß (später Ernst Christian) sowie Bernhard Cooper (später Michael Friedrich Kaufmann) aus Kopenhagen. Auch wegen der Seltenheit dieser Fälle wurden die betreffenden Personen zum Teil gefördert, es kam aber auch zu Ablehnungen. Bekannt wurde der Fall des Michael David (Taufname Christian Glaubtreu), der, da mehrmals getauft und rückkonvertiert, später in Biberach enthauptet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Speyer
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Juden in Deutschland
	wo	

Schlagworte

- Geschichte der Juden

Literatur

- Gotzmann, Andreas (2008): Jüdische Autonomie in der frühen Neuzeit. Göttingen
- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer